



# Mit Albrecht von Haller vom Harz in die Lüneburger Heide

---

Informationen

---

**Daten**

14. bis 17. August 2008

**Preis**

780.– CHF

**Teilnehmerzahl**

Max. 20

**Kursleitung**

Adrian Möhl

Nicolas Küffer

**Im Preis inbegriffen**

- Reise und Transfers
- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung
- Abendessen am 1. Tag



«wie wir den Wald verliessen, stiessen wir auf feuchte Wiesen, auf denen uns eine in grosse Menge einer fremden Art in die Augen fiel, die wir auch an den folgenden Tagen sehr häufig am Flüsschen nahe den Metallhütten ...und immer am Wasser sahen»

Bei der fremden Art handelt es sich um einen Kreuzblütler, den wir heute unter dem Namen „Hallers Schaumkraut“ kennen. Und diese «*sisymbrium palustre album, fliis imis Barbareae, reliquis integris dentatis*» ist bei weitem nicht die einzige Entdeckung, die Haller während seiner Zeit in Göttingen gemacht hat. Das Universalgenie wurde im Jahre 1736 an die Universität Georgia Augusta berufen. Während seiner Zeit in der kleinen Universitätsstadt hat Haller zahlreiche botanische Exkursionen unternommen, die ihn zum einen in die Gegend des Harzes und in die Lüneburger Heide geführt haben.





Die Heide präsentiert sich im August von ihrer schönsten Seite. Wenn andere Blumen ihren Lebenszyklus längst abgeschlossen haben, erwachen die rosa Blüten und färben das karge, sandige Land im Norden von Hannover. Der August ist auch die Zeit, in der es in den schattigen Wäldern des legendenumwobenen Harzes besonders angenehm ist. Und nicht zu letzt blüht im August der Alte Botanische Garten, der von Haller gegründet wurde, besonders prächtig. Auf unserer Exkursion werden wir es Haller gleich tun, und der Universitätsstadt Göttingen als Ausgangspunkt für unsere Exkursionen wählen. Neben eines Besuchs des Gartens stehen eine Exkursion in das Gebiet des Nationalparks Harz und eine weitere in die Sandgebiete nördlich von Hannover, also in die Lüneburger Heide auf dem Programm.

Es besteht dabei nicht nur die Möglichkeit, eine spannende Flora kennen zu lernen, sondern wir werden uns auch intensiv mit Haller und seiner Zeit in Göttingen auseinandersetzen. Von den dunkeln Wäldern des Harz bis zur lieblichen Heide im Norden bietet diese Reise eine abwechslungsreiche Mischung aus Botanik, Literatur, Geographie und kulinarischen Genüssen.



# Anmeldeformular Mit Haller in Göttingen

Anzahl TeilnehmerInnen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Weitere Person(en): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (e): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-mail an:

Botanikreisen	T 031 312 29 37 / 079 722 75 24
% UNA	F 031 312 29 69
Mühlenplatz 3	E adimoehl@gmx.ch
3011 Bern	nicolas.kuffer@unine.ch